

20.April 2010

Betr. Abwasser-Plan für Cotobro

*Liebe Nachbarn,*

Wie Sie dem Bericht über unsere Jahresversammlung entnehmen konnten, wurde der Antrag des Consejo Rector für die Vervollständigung des Abwassernetzes (nachstehend „der Plan“ genannt) angenommen. Einzelheiten finden Sie erneut in dem beigefügten Dokument. Wie ebenfalls erinnerlich, beabsichtigen wir jeweils nur eine Abwasserzone „abzuarbeiten“, beginnend mit der gemeinsamen Zone c/Barranco nebst Treppe (*escalera*).

Mit diesem Rundbrief möchten wir Sie über unsere nächsten Schritte informieren.

#### A. Vorbemerkungen

- a) Bitte beachten Sie, dass der Plan nur die allgemeinen Regeln festlegt, während die Durchführung allein von den Entscheidungen der betroffenen Anlieger abhängig ist. Dafür ist jeweils eine Mindestbeteiligung von 80% der Betroffenen erforderlich.
- b) Wie Sie wissen, wurde im Februar 2009 bereits ein Abwasserprojekt für Ihre Zone beim Ayuntamiento eingereicht. ECCO war dabei als offizieller Antragssteller aufgetreten, Organisation und Planung waren jedoch ausschliesslich von Manolo Prados und dem von ihm beauftragten Ingenieur J.-Andres Perez übernommen worden. Ein Jahr später erhielten wir daraufhin eine gutachterliche Stellungnahme (*informe*) von Aguas y Servicios mit einer Liste von zusätzlichen technischen Anforderungen. Als Vorbedingung für eine Genehmigung des Abwasserprojektes und die spätere Übernahme des Abwassernetzes wird ausserdem der zusätzliche Anschluss der Grundstücke an ein Regenwasser-Netz (*pluviales*) gefordert.
- c) Das ursprüngliche Projekt muss daher entsprechend erweitert werden, wodurch höhere Kosten entstehen werden als in unserer veröffentlichten Kostenschätzung Kosten vorgesehen. Letztere basierte auf der Vorstudie von Fernando Rosel, dem von ECCO mit einer Vorstudie beauftragten *ingeniero de caminos y canales*.
- d) Für mehrere Grundstücke in Ihrer Zone gibt es alternative Lösungen zu den Vorschlägen der Vorstudie. Diese sind meist abhängig von einer möglichen Einigung von Nachbarn über gemeinschaftliche Abwasserleitungen über Privatgrundstücke. Das könnte die Anbindung an die öffentlichen Leitungen im Strassenland (einschliesslich der Treppe) über Schwerkraft ermöglichen (und den Einbau von privaten Pumpstationen vermeiden. Abwasserleitungen auf privaten Grundstücken

**ECCO** C.I.F.: E-18091231 \* Apartado 276 , E-18690 Almuñécar

Tel: 958 631 855 \* Fax: 958 632 062 \* email: [ECCO@asinex.es](mailto:ECCO@asinex.es) \* [www.asinex.es](http://www.asinex.es) >ECCO

bleiben jedoch privat, sind also von der späteren Übernahme durch Aguas y Servicios ausgeschlossen. Dafür unterliegen sie auch nicht den technischen Anforderungen der Wassergesellschaft.

## B. Die nächsten Schritte

1. Sie werden hiermit gebeten, uns mitzuteilen, ob Sie bereit sind, sich an dem Gemeinschaftsprojekt für Ihre Zone (c/Barranco and Escalera) zu beteiligen. In dieser Phase sind diese Zusagen für Sie noch unverbindlich. Um allen Beteiligten ausreichende Gelegenheit zur Prüfung Ihrer Entscheidung zu geben, erwarten wir Ihre Antworten bis zum 15.Juni 2010.
2. Sollten sich mindestens 80% der Eigentümer für eine Beteiligung aussprechen, wird ECCO unseren Ingenieur mit der Ausarbeitung eines Detail-Projektes, sowie dessen Abstimmung mit Aguas y Servicios und dem Ayuntamiento, beauftragen. Als erster Schritt dafür sind jedoch Zusammenkünfte mit betroffenen Eigentümern vorgesehen, um die oben unter Abschnitt A.d) beschriebenen Alternativen abzuklären. Diese Treffen werden von Fernando Rosel und Manolo Prados geleitet, zusätzlich hat sich Nuria Canton (in Ihrer doppelten Eigenschaft als betroffene Eigentümerin und als Mitglied des Consejo Rector) bereit erklärt, hierbei zu moderieren. ECCO/Asinex bietet die verwaltungsmässige Unterstützung.
3. Das fertig gestellte und mit den Behörden abgestimmte Projekt wird alsdann unter den von Aguas y Servicios für derartige Arbeiten lizenzierten Firmen ausgeschrieben.
4. Auf der Grundlage der dadurch ermittelten tatsächlichen Kosten werden Sie dann erneut um Ihre Zustimmung gebeten, die jetzt bindend sein wird. Mit dieser Zustimmung verpflichten Sie sich zugleich zur Zahlung der für Sie errechneten Beteiligungsquote, die vor Auftragserteilung zu zahlen ist
5. Die endgültige Durchführung des Projekts wird in Angriff genommen, sobald mindestens 80% der Anlieger zugestimmt haben. Grundlage bleiben die beigefügten, von der Jahresversammlung am 3.April 2010 beschlossenen Regeln.

Bitte verwenden Sie für Ihre Antwort den beigefügten Fragebogen.

Mit nachbarlichen Grüssen

*Arturo Albardíaz*

## ECCO

- Bitte per email, fax oder Brief zurücksenden -

- Ich möchte mich an dem Teil-Abwasserprojekt für die Gebiete c/Barranco and Escalera zone beteiligen.
- Ich möchte mich NICHT beteiligen.

### **Meine persönlichen Daten (bitte in Druckschrift)**

Name:

Anschrift des Grundstücks in Cotobro:

Heimatanschrift:

Email Adresse:

Telefon (Cotobro):

Telefon (Heimatanschrift):

Unterschrift:

## **Plan für die Fertigstellung des Abwassernetzes in Cotobro**

- Beschluss der Jahreshauptversammlung am 3. April 2010 -

### **1. Vorbemerkungen**

- a) Europäische und nationale Umweltgesetze schreiben für bewohnte Gebäude eine Abwasser-Entsorgung über Kläranlagen vor.
- b) Ca.60% aller Grundstücke in Cotobro sind bereits an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen oder können - im Bereich der c/Principal - demnächst angeschlossen werden. Die bereits in Betrieb befindlichen Leitungen (*colectores*) wurden von den betroffenen Anlegern finanziert. Die Genehmigung zum Anschluss an die noch nicht in Betrieb genommene Leitung in der c/Principal wird von einer finanziellen Beteiligung (*cuota de colectores*) abhängig gemacht, deren Höhe derzeit zwischen den Erstellern der Leitung (d.h. den Promotoren der Peña Escrita) und dem Ayuntamiento verhandelt wird.
- c) Ziel dieses Antrags ist die Fertigstellung des Abwassernetzes für die restlichen Grundstücke. Wegen der topographischen Besonderheiten ergeben sich erhebliche Unterschiede bei den Herstellungskosten (s.beiliegende Tabelle). Es wird daher vorgeschlagen, die Grundstücke nach gemeinsamen Sammelleitungen bzw. gleichgelagerten Eigenschaften in Sektoren bzw. Gruppen zusammenzufassen und die Kosten entsprechend innerhalb dieser Gruppen umzulegen.

### **2. Vorschlag für die Organisation der Arbeiten**

- a) ECCO übernimmt die nachstehenden Aufgaben, bei Bedarf werden professionelle Fachleute engagiert. Die dabei entstehenden Kosten werden von ECCO übernommen:
  - Planung und Kostenschätzung der Arbeiten
  - Koordination mit *Aguas y Servicios* zur Sicherstellung der späteren Übernahme
  - Koordination zwischen den Eigentümern eines Sektors
  - Beschaffung der Baugenehmigung durch das Ayuntamiento
  - Auftragsvergabe und Bauaufsicht für die Arbeiten
  - Verwaltung der von den betroffenen Eigentümern zu zahlenden *cuotas*.
- b) Die Arbeiten beinhalten alle Sammelrohre und Einzelanschlüsse (incl. Verteilerschächte) auf öffentlichem Grund. Alle Arbeiten auf *privaten* Grundstücken, einschliesslich eventueller dort zu verlegender Gemeinschaftsleitungen von Nachbarn) sind Angelegenheit der betroffenen Eigentümer.
- c) Die Kosten der Sammelleitungen (*cuotas de colectores*) werden gleichmässig auf die betroffenen Anlieger verteilt, während jeder Eigentümer die Kosten seines individuellen Anschlusses trägt (*cuota de conexión*).
- d) ECCO erteilt die Aufträge, sobald mindestens 80% der Eigentümer eines Sektors ihre entsprechenden *cuotas* eingezahlt haben. ECCO wird die restlichen Kosten vorfinanzieren, soweit es die Kassenlage erlaubt. Anschlussarbeiten für Grundstücke, deren Eigentümer keine *cuotas* eingezahlt haben, werden zurückgestellt. Soweit sich diese später für einen Anschluss entscheiden, wird ein Zuschlag von 1%/Monat für Zinsen und Verwaltungsaufwand auf die *cuotas de colectores* erhoben.
- e) Gemäss allgemeiner ECCO-Praxis können Eigentümer mit ernsthaften finanziellen Problemen eine teilweise oder volle Befreiung von ihren *cuotas de colectores* beantragen. Die Entscheidungen darüber liegen im Ermessen des Consejo Rector.